

# bischofshofen.journal

## PONGAU

09/2012

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at  
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen • Mühlbach • Pfarrwerfen • Werfen • Werfenweng • Hüttai • St. Martin

*Wurzelwerk*



**Jetzt NEU: EMIL DIE FLASCHE**  
\* bruchsicherer Isobecher \* absolut dicht auch mit kohlen-säurehaltigen Getränken \* absolut geschmacksneutral \* in vielen verschiedenen Designs

**Naturkost Gabi Schmied**  
Bahnhofstraße 17 - 5500 Bischofshofen

40 Jahre **PETTINO**  
Möbelhaus • Tischlerei



**KÜCHEN-AKTION**




Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

**IHR TISCHLER**  
PETTINO

Bodenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebel.pettino@son.at

**METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK**



Reparaturen • Nachspannung • Wartung

Markisen • Rollläden • Glasüberdachungen

Ihr Lichtschutzfaktor 365

**josef sendlhofer**

Dorfwerfen 16 / W. 4322 Pöschelwiesen W. 4332 66135/0440  
Fax: +43 031 646594004 W. sagnsendlhofer@son.at



**Betten und Matratzen,  
auf Ihre persönlichen  
Wünsche und Schlaf-  
bedürfnisse geschneidert.**

TEST-TERMINE im ASE-Schlafzentrum des Ärztezentrum  
BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen - Bodenlehenstr. 13  
Tel. 0 64 62 / 24 16 - www.betten-sallaberger.at




**bp**

Telefon 06462/25 01

**Zu jeder besten Wäsche  
ein Politurtuch gratis dazu!**



**SPARPAKETE SERVICE**  **Das Auto.**

Für VW Modelle\* bis Baujahr 2006

**SPARPAKET LongLife-Service**  
z. B. für Golf V Bj 04-06  
statt ab 230,<sup>90</sup>  
ab **194,<sup>90</sup>**

**SPARPAKET Inspektions-Service**  
z. B. für Golf V Bj 04-06 statt ab 198,<sup>90</sup> ab **165,<sup>90</sup>**

**Vierthaler**  
WIRTSCHAFTSREPARATUR

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69  
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Service & Herstellerversicherung: VW, Opel und Mercedes-Benz. Stand 3.1.2012. Göllig bis auf Widerruf. Preise für 30.000 km Service. Nicht Anpreisung in unserem VW Service Center auf. www.volkswagen.com/service

**Holzfachmarkt** 

www.rema-wood.com 06462 2438

REMA Hobelwerk GmbH · Gasteiner Str. 50-52 · A 5500 Bischofshofen  
Telefon 0 64 62 / 24 38-0 · Fax 0 64 62 / 24 38-11  
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com · www.rema-wood.com

**Toppreis und Topqualität aus EIGENPRODUKTION!**

\*\*\*

**GARTENZAUN NACH MASS!**  
Machen Sie sich Gedanken über Ihren Gartenzaun?  
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot!

\*\*\*

**AKTION**  
Terrassendiele in Lärche 4-seitig gehobelt oder Oberfläche geriffelt, 32 x 145 mm - Längen 4 und 5,10 m  
Preis: ab € 20,50 / m<sup>2</sup> inkl. 20% USt.  
*Solange der Vorrat reicht!*

Gewachsene Natur **HOLZ** 

- Hobelware aus eigener Produktion
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Farben, Montagematerial
- sämtliches Zubehör

**Aus meiner Sicht ...**

**Verkehrslösung ohne Lösung**



Die Verkehrslösung in der Mühlbacherstraße ist genau genommen eine enorme Zumutung für alle Anrainer, die eigentlich einer Gemeinde wie Bischofshofen nicht würdig ist. Ein ganzer Stadtteil von Bischofshofen wird werktags gezwungen, beim Ausfahren in die Gasteinerstraße rechts abzubiegen. Jeder, der in das Ortszentrum will, muss sein Fahrzeug entweder bis zum ersten Kreisverkehr beim ARBÖ bewegen oder missbraucht den Lutzparkplatz zum Umdrehen bzw. nutzt die schmale Straße entlang der Gleise, um das Ortszentrum zu erreichen. Auch wenn es anscheinend schon Bemühungen der Ortspolitik gibt, eine bessere Aufschließung dieses Stadtteiles herbeizuführen, geht dieses Unterfangen viel zu langsam voran. Keine würdige Ausfahrt, keine Spiel- und Aufenthaltsflächen für die Jugend, irgendwie wurde anscheinend über die Wohnquali-

tät dieses Stadtteiles nicht wirklich nachgedacht. Aber die Krönung zu dem Ganzen ist dann auch noch eine Komplettsperre der Luttersbachgasse für den Neubau eines privaten Wohnhauses. Diese Sperre aus Sicherheitsgründen hätte ich verstanden, wenn man wenigstens versucht hätte, für die Schulkinder und Spaziergänger einen kleinen Gehstreifen einzurichten. Aber diese Gasse komplett über Monate zu sperren, ist nicht Sinn und Zweck eines öffentlichen Gutes. Wichtig war nur, die neue Siedlung am alten Bauhofgelände ohne anständige Verkehrslösung zu errichten. Danke dafür!

Zudem sollte aus meiner Sicht im Kreuzungsbereich bei dem mittlerweile so schön eingezäunten Grundstück (ehemalige Spielfläche) ein Parkverbot eingeräumt werden, um diesen Bereich für den Verkehr übersichtlicher zu machen.

*Ihr Eberhard Stoiser*

**Pongauer Musikgruppe im Musikantenstadl**

**Pöham** - Wiederum wird ein neuer Meilenstein einer Erfolgsgeschichte der Musikgruppe „Heimatland Quintett“ aus Pöham gesetzt. Die Pongauer Musikformation rund um Bandleader Ronny Burger, Franz Lienbacher, Tobias Viehhauser, Thomas Diewald und Wolfgang Gappmaier ist am Samstag, den 15. September 2012 in der Eurovisionssendung „Musikantenstadl“ mit Moderator Andy Borg live im ORF2 / ARD / SRF zu Gast.

Ausgestrahlt wird die Sendung aus dem KönigPALAST in Kreveld (Nordrhein-Westfalen). Musikalische Gäste sind unter anderem Andrea Berg, Hansi Hinterseer, Michael Wendler, Die jungen Zillertaler, Belsy und Florian u.a.

Weiters sind die fünf Burschen am Freitag, den 7. September 2012 in der beliebten Sendung des Bayerischen Fernsehens „Melodien der Berge“ mit Moderator

Michael Harles im Hauptabendprogramm um 20.15 Uhr gleich mit zwei Titeln zu sehen. Zu bemerken ist, dass einer der Titel „Du meine Bergwelt“ aus der Feder des musikalischen Urgesteines aus Pfarrwerfen, Sepp Laubichler (Grassegger-Laubichler-Trio) stammt. Eingedreht wurde dieser musikalische Beitrag in der Tennengebirgsregion im Raum Pfarrwerfen.



**Jalousien**  
**Vertikaljalousien**  
**Faltstores**  
**Rollos**  
**Flächenvorhang**

**WIR STELLEN ALLES**  
 Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK  
 Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN  
 klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at  
 Telefon 0664/ 40 100 69

**Rollläden**  
**Markisen + Tücher**  
**Raffstores**  
**Insektenschutz**  
**Schirm-Systeme**

**IN DEN SCHATTEN!**

*Wir sehen uns beim KIRTAG, am Freitag den 31.08.2012, AUSSTELLUNG SONNENSCHUTZ  
 Standplatz neues Ärztezentrum, gegenüber der Eisenbahner-Musikkapelle.*



NATURSTEIN & FLIESENLEGER  
 MEISTERBETRIEB

**Kaserbacher**

**KA**

BERATUNG · VERKAUF · VERLEBUNG

**Alois Kaserbacher**  
 Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31  
 Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313  
 e-mail: steindesign@aon.at

## Herbstprogramm des Kulturvereines Pongowe

**Bischofshofen** - Das Team um Obmann Markus Graggaber hat ein engagiertes und buntes Programm von September 2012 bis Jänner 2013 zusammengestellt. Die Literaturwissenschaftlerin Mag. Edith Kammerlander präsentiert jeden letzten Donnerstag im Monat ihre Reihe „Vorgestellt“ in der Buchhandlung Ranftl. Die PONGOWE Filmreihe, betreut von Peter Girardi und veranstaltet in Kooperation mit EU XXL Die Reihe, zeigt Highlights des europäischen Kinos als DVD-Projektion (jeden zweiten Mittwoch im Monat) in Bischofshofen. Andreas Gassner organisiert nicht nur jeden zweiten Sonntag im Monat seit Jahren eine vielbesuchte Orgelvesper sondern von 7. bis 12. Oktober auch eine Orgel-Festwoche. Und jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich alle an bildender Kunst Interessierten beim Kunstquadrat Stammtisch (geleitet von Ekkehard Proschek) im „Public“ und lassen Neues entstehen, spinnen Ideen und ent-



wickeln das eigene Schaffen weiter. Monatlich gibt es ein Highlight aus der PONGOWE music line (organisiert von Franz Brucker und Herta Kaltenböck) mit Blues & Rock (Bridgebirds am 14. September), Big Band Sound (Move on Mandy - Big Band am 19. Oktober) sowie Acoustic Pop-Folk-Jazz (Dreamcatchers am 17. November). Genießen Sie „Klassische Musik“ gespielt vom Salonorchester Bischofshofen (*im Bild oben*, Wiener Salonmusik) am 29. September, bei einem festlichen Kirchenkonzert mit Orgel und Trompete (am 24. Oktober) und mit dem Barockorchester Salzburg (*im Bild links*) bei einem Barocken Chor- und Orchesterkonzert am 18. November. Abgerundet wird das Herbstprogramm von einem Theaterabend mit der Theater WeGe und der Vernissage zur Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages von Ferdinand Kubitschek (1912 bis 1992). Das ganze Programm zum Nachlesen finden Sie im Herbstfolder, aufliegend ab September beim Tourismusverband, in Wirtshäusern und bei Ärzten.



IN ÖSTERREICH LÄUFT ETWAS SCHIEF:  
 HOHE PREISE MACHEN DAS LEBEN KAUM LEISTBAR.

WIR SIND ÜBER 3 MILLIONEN STIMMEN FÜR MEHR VERTEILUNGS-GERECHTIGKEIT.

Für gerechte und  
 leistungsb. Procs.  
 www.ak-schneid.at

**AK**  
 Die Arbeiterkammer  
 GEMEINSAM FÜR ALLE

## Fleißige Österreicher: Jeder dritte verdient dazu

Um ihre finanzielle Situation zu verbessern, arbeiten 32% der Österreicher mehr bzw. haben einen Nebenjob.

Die ING International Survey (IIS) hat im Erhebungszeitraum Frühjahr 2012 interessante Daten ans Tageslicht gebracht: Nur etwas mehr als ein Fünftel - nämlich 21% der Österreicher - sind mit ihrer aktuellen finanziellen Situation zufrieden. Alle anderen lassen sich etwas einfallen, um die

Finanzen aufzubessern. Ganze 32% verdienen dazu, ob durch Mehrarbeit im eigenen Job oder im Nebenjob. Den einfachsten und logischen Weg - nämlich weniger ausgeben und mehr sparen - gehen 39%. Für 22% ist ein besseres Finanzmanagement das Mittel der Wahl: Sie wollen das vorhandene Geld optimiert einsetzen. Zu drastischen Maßnahmen wie das Haus verkaufen oder ins Ausland gehen greifen nur wenige.



## „125 Jahre Lechner-Handwerk“:

**Bischofshofen** - Mit Oberkrainermusik und Böhmischer Blasmusik wurde der Bischofshofener Festspielsommer sowie das Jubiläumsjahr der Familie Lechner eröffnet und vier Tage lang gefeiert. Am Schanzenengelände von Bischofshofen unterhielten mehr als 70 Gruppen aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz die begeisterten Zuhörer im Festzelt.



*Legende Hans Makos und Trompetenlegende Walter Scholz mit Martin Lechner*

Im Rahmen des Bischofshofener Festspielsommers wurden auch in Zusammenarbeit mit der Fa. Lechner Workshops mit internationalen Musikgrößen abgehalten. Der Star-Trompeter Otto Sauter, Tubavirtuose Andreas Hofmeir oder der Posaunenvirtuose Armin Bachmann lockten Teilnehmer aus ganz Österreich und aus Deutschland nach Bischofshofen.

Die musikalische Festwoche wurde mit einem Tanzmusi-Treffen am Oberen Marktplatz in Bischofshofen eröffnet. Die mehr als 500 Besucher erlebten bei herrlichem Wetter einen unvergleichlichen Volksmusikabend, den Herbert Gschwendtner mit passenden „G’schichtln“ auflockerte und fachkundig moderierte.

„Brass-Highlights“ war das Motto des zweiten Abends, der wiederum zahlreiche Besucher auf den „Oberen-Marktplatz“ in Bischofshofen lockte. Studenten aus Wien und Oberschützen eröffneten einen musikalischen Abend, der neben den hervorragenden Leistungen auch so manche unterhaltsame Überraschung bot. Das Blechblä-

serensemble „Styrian Brass“ setzte mit seinen Darbietungen einen glanzvollen Schlusspunkt eines weiteren musikalischen Höhepunktes im Bischofshofener Festspielsommer.

Das Kirchenkonzert rundete die Konzertreihe des Bischofshofener Festspielsommers ab. Festliche Bläsermusik, aber auch zarte Harfenklänge gab es in der Pfarrkirche zu hören. Top-Ensembles aus der Region (Trombone Art Quartett mit Gernot Pracher und Gerhard Vinatzer oder ein Tubensemble geleitet von Rupert Gratz), Studenten österreichischer Musikuniversitäten und das weltbekannte Ensemble „Ten of the best“ mit Otto Sauter interpretierten vor allem Barockmusik in verschiedensten Besetzungen und boten einen hochkarätigen und kurzweiligen Konzertabend.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Festabend am Sonntag, den 12. August. Beginnend mit einem Aufmarsch zahlreicher Blasmusiker aus ganz Österreich wurde der Festabend eingeleitet. Den ersten Höhepunkt bildete die Uraufführung einer eigens für Martin Lechner komponierten Festfanfare am Fußballplatz. Verschiedene Weisenbläsergruppen begleiteten die Besucher musikalisch in die Hermann-Wielandner-Halle. Der Abend sollte die Zusammenarbeit der Familie Lechner mit MusikerInnen aus allen Stilrichtungen präsentieren. Eröffnet wurde mit Tanzmusik und Oberkrainermusik. Die enge Verbindung



*Die Bauernmusik Bischofshofen führte am 12. August den Umzug in die Wielandner Halle an*

zur Blasmusik zeigt nicht nur, dass der Vater von Martin Lechner, Sepp Lechner, Gründer der Bauernmusik Bischofshofen ist, sondern auch die beiden Söhne Martin jun. und Christian Lechner Mitglieder in der Blaskapelle sind. Einen beeindruckenden Auftritt hatte der Bischofshofener Klarinettist Bernhard Mitmesser, der ebenso wie der Soloposaunist Armin Bachmann von der Bauernmusik hervorragend begleitet wurde. Bevor es in die Pause ging, überbrachte Thomas Lechner (Wiener Phil-



*Die Lokalmatadore: Das „Salzburg Quintett“*

Donnerstag - Sonntag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Führung nach Vereinbarung

...schauts ein!

Ausstellung  
**SägeWerk**  
23. Sep. bis 21. Okt.

**ALPEN & KUNST MUSEUM**  
Markt 21, 5460 Werfen, Tel.: 06466 5388, www.museumwerfen.at

Kulturverein  
Werfen-Tal-Team  
www.werfen-werfen.at

regionale Geschichte | Natur und Heimat | Handwerkskunst

werfen museum kultur

## Ein musikalisches Feuerwerk



*Martin und Christian mit Mutter  
Ingrid Lechner*

harmoniker und Neffe von Martin Lechner) gemeinsam mit einem Kollegen ein Geburtstagsständchen. Walter Scholz dirigierte ein eigens für Martin Lechner zusammengestelltes Medley mit den bedeutendsten Trompeten- und Blechbläserstücken aus der Orchesterliteratur. Bevor Otto Sauter mit „Ten of the best“ den Abschluss eines unvergesslichen Konzertabends bildete, stellte sich überraschend ein Blechbläserensemble der Wiener Philharmoniker als Geburtstagsgratulanten ein. Solotrompeter Hans-Peter Schuh überbrachte die Glückwünsche des Orchesters und interpretierte mit seinen Orchesterkollegen als musikalischen Geburtstagsgruß die Festmusik von Richard Strauß.

### **Martin Lechner auf die Frage, was sein Resümée vom diesjährigen Bischofshofener Festspielsommer ist:**

Nach den umfangreichen Vorbereitungen, gemeinsam mit dem Veranstalter des gesamten Bischofshofener Festspielsommers dem Tourismusverband, startete das Fest

am 2. August 2012 mit einem Bieranstich zum Böhmischem-Oberkrainerfestival am Schanzengelände.

Zum Gelingen der Veranstaltungen in den zehn Tagen trugen in erster Linie die Musiker aus Nah und Fern bei, die eine Professionalität an den Tag gelegt haben, wie man es sich nicht besser wünschen konnte. Das bestätigt uns die Resonanz der vielen auswärtigen Gäste, die diese Veranstaltungen besucht haben und dazu beigetragen haben, dass Bischofshofen ausgebucht war.

Leider konnte man deutlich feststellen, dass die einheimischen Gäste in der Minderzahl waren, obwohl immer verlangt wird, dass etwas in Bischofshofen bewegt werden soll und dass zu wenig los wäre. Zu dieser optimalen Stimmung trugen nichts desto trotz in erster Linie die weit angereisten Gäste bei. Das Angebot der verschiedenen Musikrichtungen war diesmal so groß wie noch nie. Eines der Highlights war sicher

das jährliche Sponsorenkonzert, bei dem diesmal die Paldauer ein Konzert boten, welches die Wielandnerhalle in eine besondere Atmosphäre versetzte. Da es im Zeitrahmen der Festivitäten zustande gekommen ist, hat das der Stimmung durch so viel Fachpublikum einen besonderen Reiz gegeben.

Die Abende wie Tanzmusi-Treffen, Brass-Highlights und Kirchenkonzert waren geprägt von der jeweiligen Musik und einem tollen angepassten Stimmungsbild. Der Festabend zum 60er übertraf alle meine Erwartungen und die der Zuhörer. Sehr erfreulich ist auch die Summe, die bei der Spendenaktion für zwei bedürftige Menschen, die ihr Leben im Rollstuhl verbringen müssen und unbedingt Hilfe brauchen, zusammengekommen ist. Wir drei Lechners möchten uns bei allen Spendern (inkl. den Kuchenspenden) sehr herzlich für die Großzügigkeit bedanken und hoffen, dass das Leid dieser Menschen dadurch verringert wurde.



*Die Paldauer begeisterten in der Wielandner Halle*

*Wurzelwerk*

**Holle - Biologische Babynahrung**

- \* keine Verwendung von gentechnologisch hergestellten Zutaten
- \* ohne Zusatz von Aromastoffen & Farbstoffen
- \* ohne Konservierungsstoffe
- \* umfassende Qualitätskontrolle
- \* besondere Demeter-Qualität

**Naturkost Gabi Schmied**  
Bahnhofstraße 17 - 5500 Bischofshofen

**PALMERS**

**WEIL MEHR MANCHMAL MEHR IST.**

Mehr als Push-up - Miracle Up

**...gesehen bei Palmers  
in St. Johann im Pongau!**

## Gewerbegrund Pfarrwerfen



Der Wirtschaftsbund Pfarrwerfen bietet Interessenten derzeit ein Gewerbegrundstück in Pfarrwerfe an. Im Detail handelt es sich um ein gewidmetes Gewerbegrundstück, langfristiges Bau-recht, ca. 3.000 m<sup>2</sup> mit sehr guter Verkehrsanbindung zur Alleinnutzung oder Entwicklung eines gemeinschaftlichen Projekts mehrerer Interessenten. Hier könnte Ihre neue Geschäftsfläche, Bürofläche, Verkaufsfläche, Lagerfläche o.ä. entstehen. Bei Interesse wenden Sie sich an den Wirtschaftsbund Pfarrwerfen - Obmann Norbert Sendlhofer, 5452 Pfarrwerfen, Tel. 06468/5222, E-Mail: norbert@sendlhofer.at

Jeden Samstag geöffnet von 8.45 bis 12.30 und von 13.30 bis 17.00 Uhr in Bischofshofen

**ROBERT NAUER**  
Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23  
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84  
e-mail: nauer@ready2web.at

GRATIS-PARKPLÄTZE direkt vor dem Geschäft!

## Euro-Info-Tour 2012

**Bischofshofen** - Nach zehn erfolgreichen Jahren Euro-Tour fand in diesem Sommer erstmals die „Euro-Info-Tour“ der Oesterreichischen Nationalbank statt. Mit seinem ausgebauten Dienstleistungsangebot stand der Euro-Bus Mitte August in Bischofshofen. Bei der Euro-Info-Tour Station am Bischofshofener Maria-Emhart-Platz konnte der Euro-Bus zahlreiche interessierte Kunden begrüßen. In einer eigenen Euro-Info-Straße wurden den Besuchern die wichtigsten Informationen rund um den Euro einfach und verständlich erläutert. Themen wie Preisstabilität, Vorteile des Euro, Jobs und Wachstum, SEPA oder Banknotensicherheit werden in der Euro-Info-Straße mit Hilfe von greifbaren Anschauungsmitteln dargestellt. Das Euro-Info-Tour Team ging dabei persönlich auf die Fra-

gen der Bevölkerung ein. Auch die bewährten Dienstleistungen Schilling-Euro-Tausch und Euro-Sicherheits-Check konnten beim Euro-Bus wieder in Anspruch genommen werden. So wurden in Bischofshofen mehr als 193.100 Schilling in Euro gewechselt und 355 Personen über die Sicherheitsmerkmale des Euro informiert. Die Sicherheitsmerkmale des Euro wurden im Rahmen der Euro-Info-Tour auch speziell an 23 Bischofshofener Handelsgeschäften herangezogen. Mit dem Euro-Sicherheits-Check und weiteren wichtigen Informationen für den Handel wurden die Handelsgeschäften „Euro-fit“ gemacht. Beim Gewinnspiel unterstützte VbGm. Werner Schnell das Euro-Info-Tour Team. Die glücklichen Gewinner erhielten jeweils ein Münzset.



Im Bild von links Raphael Mikl (Euro-Info-Tour Team), Mag. Andrea Pöllmann, Gewinnerin des Publikumspreises Ilse Lairleiter, Vizebürgermeister Werner Schnell mit Glückskind Melih und Sarah Auböck (Euro-Info-Tour Team).

## Septembermarkt in Bischofshofen

Der Septembermarkt in Bischofshofen findet heuer am Freitag, den 31. August 2012 statt. Der Markt beginnt um 7.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Die Aufstellung der Verkaufsstände erfolgt auf der Werfenerstraße, Bodenlehenplatz, Bodenlehenstraße,

Eduard-Ellmauthaler-Straße und der Kinostraße. Vor den Anrainereigenschaften ist die Ein- und Ausfahrt frei zu halten. Für die o.a. Straßen besteht an diesem Tag, ausgenommen für Einsatzfahrzeuge und Anrainer, Fahrverbot!

## Menschliches



Das immer zur beginnenden Herbstzeit andauernde Lancieren des hochstilisierten Schlagwortes von neuen Regieren wird merklich langweilig. Die Parlamentsmehrheit nimmt inzwischen irgendwie Züge eines unternehmerischen Aufsichtsrates an, während die Regierung selbst sich als allumfassendes Management wähnt.

alles - so hofft man - der Musi nach wie bei einem Kirchtag, weil die doch so schön Krach macht. Wenn solcher Rummel vorbei ist, kommen wieder die alten Praktiker und müssen feststellen, dass sich eigentlich fast gar nichts geändert hat, aber vieles zu reparieren gibt. Vor mehr als einem Jahrhundert (1848) wurde im Kommunistischen Manifest von der Klasse der Ausgebeuteten gesprochen. Man

## Neues Regieren

Ja, gegenwärtig ist „managen“ sehr modern. Bereits um 200 v. Chr. mahnt der alte griechische Historiker Polybios: „Der Anfang ist nicht die Hälfte des Ganzen, sondern er erstreckt sich bis ans Ende.“ Man braucht gar nichts Besonderes dazu tun, man braucht nur einfach älter werden, um das Getöse und die Vehemenz miterleben zu können, mit der angeblich wieder Neues im sogenannten Topmanagement auftritt und dadurch mächtigen Eindruck zu schinden imstande ist. Noch weißer als weiß, noch neuer als neu, noch sparsamer als sparsam, noch weiser als weise. Dann läuft

braucht nur ohne Scheuklappen, mit offenen Augen schauen, um zu erkennen, wer heute die Ausgebeuteten sind. Man spricht vom Leistungslohn, aber nachher wird er über die Steuerprogression umverteilt, obwohl er doch redlich erworbenes Eigentum darstellt. Von den öffentlichen Abgaben, die still und heimlich das Heer der „kleinen Leute“ treffen, gar nicht zu sprechen. Und über die EU hinweg grassieren Globalisierungsbestrebungen hin zu marktbeherrschender Profitmaximierung.

Ihr Helmut Einöder

## Weiterführung des Rotary Clubs gesichert

**Bischofshofen** - Zum Wechsel in das neue Clubjahr wurde Mitte Juli im Rahmen einer Festveranstaltung im Hotel Seehof (Goldegg) mit Gästen aus den Partnerclubs RC Wissemburg (FR) und RC Nördlingen (DE) sowie mit Gästen vom RC Wien-West und RC Wien-Schwechat die Führung des Rotary Club Bischofshofen von Dr. Anton Hittmair an den neuen Präsidenten des Clubjahres 2012/2013 Ing. Johann Girardi und dessen Mannschaft übergeben.

Bei dieser Veranstaltung wurde Dr. Christoph Plawenn-Salvini mit einer besonderen Auszeichnung, dem ‚Paul Harris Fellow mit Saphir‘ überrascht, der ihm für seine besonderen Verdienste im Club und an der Gemeinschaft verliehen wurde. Der Rotary Club Bischofshofen ist Teil von Rotary International mit weltweiten und lokalen Programmen wie zB Polio Plus, Impfung

gegen die Kinderlähmung unter Führung der WHO, Jugend- und Familienaustausch, Studienreisen von Berufsanfängern, Studentenförderung durch Stipendien, Unterstützung unschuldig in Not geratener Familien u.v.m.

Wöchentliche Treffen in weltweit ca. 1200 Clubs dienen der Förderung der Freundschaft mit hohen ethischen Grundsätzen.



Im Bild von links Past-Präsident Dr. Anton Hittmair bei der Übergabe der Auszeichnung ‚Paul Harris Fellow mit Saphir‘ an Dr. Christoph Plawenn-Salvini.

SIMPLY CLEVER ŠKODA

Jetzt bis zu 175,-Euro sparen.

**Sichern Sie sich Markenqualität zum Vorteilspreis.**

30,- Euro bei einem Inspektionsservice  
30,- Euro bei einer Bremsen-Reparatur  
10,- Euro bei Wischerblättern; u. v. m.

Jetzt gratis Gutscheine bei uns oder unter [skoda.at](http://skoda.at).  
Gutscheine gültig für ŠKODA Fahrzeuge Erstzulassung 2007 und über.

**ŠKODA Brüggler**

5500 Bischofshofen, Gastreiner Straße 79  
Tel. 06462/8133  
[www.brueggler.at](http://www.brueggler.at)

**Die Baby und Kinderwelt**

- Baby- & Kindermode von 0-10 Jahre
- Tauf- und Festtagskleidung
- Baby-Erstausrüstung
- Kinderwagen
- exclusive Geschenke

Neue Herbst-/Winter-Kollektionen von ESPRIT und iDO eingetroffen!

...dageht doch noch was???

**Gut, dass bubbles am 8. September 2012 den 2. GEBURTSTAG feiert !!!**

Mit **10% Rabatt** auf alles\*  
\*ausgenommen Kinderwagen

**Snacks & Getränke!**

**Kinderschminken**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

**Astrid & Christine**

5500 Bischofshofen · Bahnhofstraße 34  
Tel. 0650 - 21 22 375 · [www.bubbles.co.at](http://www.bubbles.co.at)

## Abschließende Sporttage und Sprachreisen

**Bischofshofen** - Im idyllischen Reiterdorf Ampflwang waren die Schüler der ersten Klasse der Höheren Lehranstalt für Tourismus aus Bischofshofen im hiesigen Robinson-Club hoch zu Ross unterwegs. Sie spielten Tennis, perfektionierten Schläge im Golfsport, erprobten ihre Fähigkeiten beim Beachvolleyball, Wasserball und im Squash, auch das Relaxen etwa im Whirlpool kam nicht zu kurz. So konnten sich die angehenden Touristiker gleich selbst ein Bild von ihrem Ausbildungsschwerpunkt "Freizeitmanagement" machen, wobei natürlich der Spaß nicht zu kurz kam. Organisiert wurden diese Sporttage von Jahr-

gangsvorständin Prof. Mag. Birgit Janska, begleitet von Prof. Mag. Wolfgang Luisser. Gleich zwei Klassen machten sich heuer auf den weiten Weg zur ehemaligen Großmeister-Insel Malta. HLT 2 und HLT 3 waren gemeinsam in Sliema stationiert, wo die Schüler bei Familien untergebracht waren, um ihre Englischkünste auch im Alltag zu erproben. Neben Sprachunterricht mit einheimischen Lehrern gab es auch viel Gelegenheit, die Schönheiten der Mittelmeerinsel mit 365 Kirchen kennen zu lernen. Die Hauptstadt Valletta etwa mit dem imposanten Großmeister-Palast, der St. John's Cathedral und den mächtigen Forts oder Gozo mit der berühmten blauen Grotte brachten die Jungtouristiker ins Stau-

nen. Es versteht sich von selbst, dass die Schüler auch das Leben am Strand genossen. Organisiert wurde die Reise von Prof. Mag. Karin Ebermann und Prof. Mag. Walter Raffetseder, begleitet von Prof. Mag. Birgit Willinger und Prof. Mag. Markus Kainzner. Die HLT 4 verbrachte ihre letzte Sprachreise in der Toskana. Das beschauliche Städtchen Lucca war der Ausgangspunkt für zahlreiche Exkursionen, etwa nach Florenz, Pisa, Siena oder San Gimignano. Neben kulturellen Höhepunkten und Sprachunterricht blieb auch der HLT 4 Zeit, das Strandleben in Viareggio zu genießen. Für die Organisation zeichnete Prof. Mag. Magdalena Falb verantwortlich, begleitet von Prof. MMag. Dr. Gerald Majer.



### AUTOFREIER TAG

Immer beliebter werden Veranstaltungen, bei denen Straßen für den Fahrzeugverkehr

gesperrt und für Radfahrer und Inline-Skater uneingeschränkt geöffnet werden. Im gegenständlichen Fall stürzte eine Inline-Skaterin, weil die Ausbesserung eines Fahrbahnrisse aufgrund der hohen Temperatur weich und klebrig wurde. Diese klagte den Veranstalter (nicht Gemeinde) auf Schadenersatz und verlor schlussendlich. Eine vertragliche Haftung wurde abgelehnt, da die Teilnahme unentgeltlich war, keine Einladung erfolgte und die Veranstaltung nicht als Wettbewerb organisiert war. Auch eine Wegehalterhaftung wurde abgelehnt, da der Beklagte keine Verfügungsmacht über den Weg (Straße) hatte und auch im Bewilligungsbescheid keine Instandhaltungsmaßnahmen aufgetragen wurden. Die Frage der Verletzung von sog. Verkehrspflichten wurde ebenso verneint mangels Verschulden bzw. der Einhaltung zumutbarer Sicherheitsmaßnahmen. Nicht jeder Sturz und sohin daraus resultierende Verletzung begründet sohin die Haftung eines Dritten.

### Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4  
5500 Bischofshofen  
Tel. 0 64 62/32 660  
Fax 0 64 62/32 660-6  
email: ms@wattl.com

www.rechtsanwalt-salzburg.net



## Falknerei-Sonderprogramm auf der Erlebnisburg

**Hohenwerfen** - Wie bereits vor rund 500 Jahren der Salzburger Fürsterzbischof in regelmäßigen Abständen seine Ländereien und Einrichtungen besuchte, wurde auch bei der Sonderveranstaltung "Fürsterzbischöfliche Jagdgesellschaft hoch zu Pferd" ein spektakulärer Besuch des Landesherren auf der Burg Hohenwerfen Mitte Juli und Mitte August nachgestellt. Zu Beginn der Aufführung wurde der Landesfürst mit einer Sänfte in den Landesfalkenhof getragen und dort von der Jagdgesellschaft unter den Klängen der Hof- und Jagdmusik Hohenwerfen begrüßt. Bei der Flugvorführung des Landesfalkenhofes versuchten die historisch gekleideten Falkner ihren Greifvögeln wie Jagdfalken, Milanen, Eulen, Adlern und Geiern besonders spektakuläre Flüge zu entlocken, um den kritischen und hohen Ansprüchen des Landesfürsten genüge zu tun. Den Höhepunkt der Aufführung bildete das Eintreffen des Pflegers und seiner weiblichen Begleitung auf Lipizzaner und Furioso, zwei altösterreichischen Pferderassen, die dann eine außergewöhnliche Kostprobe boten: Die hohe Schule der Beizjagd mit dem Falken vom Pferd aus. Weitere spannende Momente erlebten die Gäste bei dem rund einstündigen Rundgang mit einem Burg-

fürer durch die Burg. Der Rundgang reichte von der Besichtigung der Burgkapelle und der Pechküche über das historische Zeughaus, das die Waffenausstellung "Vom Haudegen zum Schießprügel" mit rund 200 wertvollen und seltenen Exponaten aus sieben Jahrhunderten Waffengeschichte beherbergt, bis zum Aufstieg auf den Glockenturm mit der mehr als 4.400 Kilogramm schweren Glocke. Neu in der Saison 2012 ist das erweiterte Kinderprogramm: Dieses umfasst Spielstationen wie ein historisches Kegelspiel, ein Burg-Baukasten, Stelzen und Einhörner im Burghof sowie von Juli bis September jeweils Samstag und Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr, das Kinder-Ritter-Turnier mit verschiedenen Wettbewerben.





## Grünraumpflege durch den Maschinenring

**Im Spätsommer und Herbst stehen viele Arbeiten im Garten und in Grünanlagen von Firmen und Gemeinden an. Unsere eingespielten Maschinenring-Teams helfen Ihnen, Ihre Grünflächen in Schuss zu halten.**

Für's Hecken schneiden und Rasen mähen ist jetzt Hochsaison, selbstverständlich wird auch das gesamte Schnittgut von uns entsorgt. Ein Anruf im MR-Büro in St. Johann reicht und unsere ausgebildeten Grünraumprofis erledigen die Arbeiten prompt, profes-

sionell und günstig. Viele Kunden lassen jetzt übrigens in ihren Gärten Neu- und Umgestaltungen durchführen. Das MR-Angebot reicht dabei vom fachgerechten Anlegen von Schwimmteichen, Bachlaufanlagen und Biotopen, über die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, das Anlegen von Beeten, bis hin zur Gestaltung von Natursteinmauern und zum Wegebau. Auch die Baumpflege und falls erforderlich die fachgerechte Fällung von Problembäumen gehören zum Angebot. Wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter Peter Fritzenwanker und Roland Wallner.

### Sind Sie auf der Suche nach zuverlässigem Personal?

Wir vermitteln Fach- und Hilfskräfte aus dem ländlichen Raum an Unternehmen und Gemeinden in der Region. MR-Dienstleister sind vielseitig einsetzbar, tatkräftig und flexibel. Sie sind selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt und verfügen über das nötige technische Verständnis.

Gerhard Gwehenberger (Tel. 06412-6980-14) berät Sie gerne.



Maschinenring







[maschinenring.at](http://maschinenring.at)

## Für schöne Gärten und Grünanlagen

- ▶ Gartenplanung
- ▶ Rasenpflege
- ▶ Pflanzarbeiten
- ▶ Strauch- und Heckenschnitt
- ▶ Teiche, Biotope, Zäune
- ▶ Mäharbeiten
- ▶ Rekultivierungen, Erdarbeiten
- ▶ Baumpflege / Baumfällungen

Maschinenring. Zuverlässig. Preiswert. Unkompliziert.

**Maschinenring Pongau** Büro St. Johann: 064 12 / 6980 · [pongau@maschinenring.at](mailto:pongau@maschinenring.at) · [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

## Mütter und Väter



© Atiker Wort, Bischofshofen

Wenn sich ein Paar dafür entscheidet, eine Familie zu gründen, malt sie sich aus, wie das Kind wohl das Leben verändern wird. Die Eltern stellen sich vor, wie schön es ist, dem Baby im Arm beim Schlafen zuzusehen. Oder wie sie gemeinsam den Kinderwagen schiebend durch den Ort spazieren. Worüber man sich eher weniger unterhält sind die Aufgaben, die auf BEIDE Elternteile zukommen. Irgendwie scheinen Männer ganz gerne daran zu glauben, dass Frauen nach der Geburt des Kindes einen „geheimen Mutterschalter“ umlegen, der bewirkt, dass sie alle elterlichen Aufgaben zu jeder Zeit gerne und alleine erledigen. So hört man dann als Mutter nicht selten „Mach du das lieber, du kannst das viel besser als ich“. Diese Floskel ist natürlich sehr verführerisch, denn wer mag kein Experte für etwas oder jemanden sein? Aber es gibt da eine klitzekleine Kehrseite der Medaille. Kinder sind kein Teilzeitjob, sie werden älter und die Aufgaben wachsen mit. Wenn man aber nur als Mutter die Expertin für das eigene Kind ist, welche Position bleibt dann noch für den Vater übrig? Freizeitanimier? Hilfssheriff? Geschenkelieferant? Notfalldaddy? In meiner Praxis begegnet mir immer wieder, dass Mütter Väter „nicht belasten“ wollen mit den „Alltagsproblemen“ wie Schulnoten, Problemen mit Freunden, etc. Sie möchten den Vätern den Rücken freihalten, da diese - gewöhnlicherweise - den Hauptanteil an Familieneinkommen erarbeiten müssen. Doch wenn ich meinen Mann „schütze“, bedeutet das, dass ich ihm weniger Informationen und Aufgaben - wie Schulaufgaben machen, Kinder ins Bett bringen, Windeln wechseln, zu Schulveranstaltungen gehen - übertrage. Die Gefahr ist, dass Väter dadurch weniger direkten Bezug zum Kind und seiner Lebenswelt haben. Es entstehen aber auch Tabuthemen zwischen den Eltern. „Das darf mein Mann nicht wissen, oh, wenn der das wissen würde, aber dann!“ Ja, was dann? Viele Frauen fürchten, dass dieser sie für unfähig, unverantwortlich oder hilflos hält. Man kann jedoch nicht erwarten, dass der Vater für die Probleme dann maßgeschneiderte Lösungen anbieten kann. Denn er kennt ja meist nur einen Teil der Geschichte. Wenn Mütter Väter nur wenig in die Erziehung des Kindes miteinbeziehen, geht ihnen und dem Kind eine wichtige Stütze verloren. Nicht nur lebenspraktisch sondern auch emotional. Wenn sich beide Elternteile in schwierigen Erziehungssituationen gegenseitig unterstützen, gilt immer noch das Sprichwort: Geteiltes Leid ist halbes Leid.

**Mag. Karin Lastowicka,**  
*Klinische- und Gesundheitspsychologin*

### Klinisch-Psychologische Diagnostik (alle Kassen)

- **Kindern und Jugendlichen** (ADHS, Teilleistungsstörungen, Ängste, Verhaltensauffälligkeiten)
- **Erwachsenen** (Depression, Angst/Panik, Lebenskrisen, Burnout)
- **Neuropsychologische Diagnostik** (Gedächtnis, Intelligenz, Entwicklungsdiagnostik)

### Klinisch psychologische Behandlung und Gesundheitspsychologische Beratung

Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/33 114

[www.karin-lastowicka.at](http://www.karin-lastowicka.at)

## Leserbrief-Reaktion

Aufgrund einiger Reaktionen auf den Leserbrief von DI Dr. Markus Graggaber „Hat der Wahlkampf schon begonnen?“ in unserer letzten Ausgabe, bei der sich der Verfasser über eine falsche Darstellung der SPÖ hinsichtlich des Projektes Generationenzentrum Neue Heimat und der damit zusammenhängenden engen Zusammenarbeit der beiden Großparteien SPÖ und ÖVP in ihrer kürzlich erschienenen Aussendung wunderte, möchten wir Ihnen den Auszug aus dem Original-Protokoll des Bau- und Finanzausschusses vom 12. Juli 2007 wiedergeben:

### „1. Festlegung Standort Kindergartenneubau (Park oder Neue Heimat): Beratung und Antragstellung an die Gemeindevertretung:

Der Vorsitzende berichtet laut Amtsbericht: „Im Bau-, Raumordnungs- und Finanzausschuss am 25. April 2007 wurden seitens des Amtes Varianten über Möglichkeiten der Verwertung der Kindergartenstandorte Park bzw. Neue Heimat vorgestellt bzw. wurde den Fraktionen eine Kostenaufstellung bzw. ein Kostenvergleich, erstellt vom Architekten Scheicher, vorgelegt. Im Ausschuss wurden weiters die vom Amt erhobenen Bedarfserhebungen (Entwicklungsstand, etc.) vorgestellt bzw. die Aufstellung anschließend dem Bauausschussprotokoll beigelegt.

Die Ausschussmitglieder einigten sich in der Sitzung einhellig darauf, vor einer Entscheidungsfindung den Sachverhalt fraktionell zu beraten und anschließend im Ausschuss bzw. in der Gemeindevertretung einen Beschluss zu fassen. Dipl. Ing. Dr. Graggaber betont, dass die ÖVP-Fraktion nach eingehenden Beratungen die Aufrechterhaltung eines Kindergartenstandortes befürwortet. Aufgrund von verschiedenen Faktoren wie z. B. Freiflächen für Kinder, ruhige Lage, bessere Standortaufteilung, spricht sich die ÖVP-Fraktion für den Kindergarten „Park“ aus. Vbmg. Obinger erläutert, dass sich die SPÖ-Fraktion nach ein-

gehenden Diskussionen ebenfalls für die Aufrechterhaltung eines Kindergartenstandortes entschieden hat. Die SPÖ-Fraktion spricht sich vor allem aufgrund der besseren Infrastruktur (z. B. Verkehr) sowie der Nähe des Kindergartenstandortes zum Freizeitgelände für den Kindergarten „Neue Heimat“ aus.

Aufgrund des großzügigeren Flächenangebotes können auch andere Institutionen wie z. B. Seniorenstube in das Projekt integriert werden. Gemeindevertreter Kehrler ist aus finanziellen Gründen ebenfalls für die Aufrechterhaltung eines Kindergartenstandortes, wobei er keine besondere Präferenz für einen Standort hat. Fragwürdig erscheint ihm die Standortsicherung des BAKIP-Kindergartens. Gemeindevertreter Amering schließt sich den Ausführungen des Vorredners an, betont jedoch, dass aus seiner Sicht die Beibehaltung des Standortes Kindergarten „Park“ zu bevorzugen ist. Der Kindergartenstandort „Neue Heimat“ erscheint ihm allerdings ebenfalls als gute Lösung.

Der Vorsitzende stellt nachstehende Anträge an die Gemeindevertretung:

a) die beiden Standorte Kindergarten Park und Kindergarten Neue Heimat nicht beizubehalten: Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) die Beibehaltung des Kindergartenstandortes „Park“ oder „Neue Heimat“: Für die Beibehaltung des Kindergartenstandortes „Park“ stimmen die Mandatäre der ÖVP (4 Stimmen). Für die Beibehaltung des Kindergartenstandortes „Neue Heimat“ stimmen die Mandatäre der SPÖ (5 Stimmen).“

Aus Sicht der Redaktion können wir Bürger nur froh über die konstruktive und gute Zusammenarbeit der beiden Parteien SPÖ und ÖVP in Bischofshofen sein. Nur aus diesem Grund sind schon so viele Großprojekte in unserer Stadt ohne größeren Ärger umgesetzt worden.

**CASH & Co**  
**SEIFENKISTEN-RENNEN**  
**29.09.2012**

BEGINN: **14.00** UHR, FRANZ-MOHSHAMMER-PLATZ  
 ES ZÄHLT GESCHWINDIGKEIT & ORIGINALITÄT  
 EIN\* ODER MEHRSITZER ERLAUBT  
 ANMELDEFORMULAR IN DER RAIFFEISENBANK BISCHOFSHOFEN  
 TEILNAHME AB 12 JAHREN  
 ANMELDESCHLUSS: 16.09.2012

**Cash & Co**  
 Die junge Raiffeisenbank X

© ChuckSchug/Photostock - iStockphoto

**Raiffeisen Club - Slackline Festival**

**08.-09.09.2012**  
 ab 11.00 Uhr  
 LIVINGROOM  
 Mühlbach am Hochkönig, Arthurhaus

**Freier Eintritt**

**Weltrekordversuch auf der Highline**

**X CLUB**  
[www.raiffeisenclub.at](http://www.raiffeisenclub.at)

**One inch Dreams**  
[www.oneinchdreams.com](http://www.oneinchdreams.com)

- Slackline-Workshops
- Rodeoline-Show
- Speedcontest
- Waterline Battle
- Club-Lounge und Grillerei
- Riesige Kletterwand
- Tipps und Tricks von den Pros aus der Community

**ELEPHANT SLACKLINES**  
Workshop & Slackline, Slackline & Parkour

**SALERA**

**ROOM**  
SLACKLINE & PARKOUR

**WELLE 1**  
MUSIC ROOM

© 2012 One inch Dreams

## Zu Gast im Journal



### In der Serie „Zu Gast im Bischofshofen Journal“: Lorenz Weran-Rieger.

(Im Bild mit den Töchtern Nina und Eva und Gattin Helga)

In seinem am 21. September erscheinenden Buch lässt der Außenstellenleiter der Gebietskrankenkasse in Bischofshofen und langjährige Vizebürgermeister und SPÖ-Stadtparteiobmann in Bischofshofen die vergangenen 25 Jahre Revue passieren. Interessante Details - aus heutiger Sicht - über die Jahre seiner politischen Tätigkeit unter den Bürgermeistern Kert, Haselsteiner und Rohrmoser werden genau so nachzulesen sein, wie die Umsetzung einer Vision, der gemeinsam mit Robert Pirnbacher erfolgten Herausgabe des Bischofshofen Journal im Jänner 1990.

Welche Beweggründe es sonst noch für die Herausgabe des Buches gab, lesen Sie in den Antworten auf Fragen, die von Robert Pirnbacher gestellt wurden.

### Wie ist die Idee mit der Herausgabe eines Buches entstanden?

Schon bevor wir beide das BJ gründeten, schrieb ich für die Pongauer Nachrichten.

Dann kam die Politik dazu. In 25 Jahren gab es eine Vielzahl interessanter Themen, von denen manche in meinem Buch behandelt werden. Die Idee ein Buch zu schreiben, reifte schon vor mehr als zehn Jahren. Zu Beginn des heurigen Jahres machte ich ernst. Ich besprach mich mit meiner Familie und begann noch im Jänner mit dem Schreiben des ersten Kapitels. Persönlich Erlebtes, persönliche Aufzeichnungen, Sitzungsprotokolle, BJ- und andere Zeitungsberichte sind mir dabei eine unerschöpfliche Quelle gewesen.

### Welche Inhalte bzw. Kapitel wird es geben, wie heißt das Buch und wo wird man es kaufen können?

Das Buch schildert in acht Kapiteln den journalistischen Beginn 1987, den politischen Einstieg als Gemeindevertreter unter Bgm. Sepp Kert 1989 und die Gründung des Bischofshofen Journal zusammen mit dir 1990. Weiter geht es als Gemeinderat unter Bgm. Herbert Haselsteiner ab 1994 und als Vizebürgermeister unter Bgm. Jakob Rohrmoser von 1999 bis 2009. Schließlich ist noch zu lesen, wie es danach bis 2012 weiterging. Der Buchtitel lautet „Vom Schreiben zum Handeln“, das Buch selbst gibt es ab 21. September, ausschließlich bei der Firma Ranftl in der Bahnhofstraße 17, zu kaufen.

### Wird man durch das Lesen des Buches zum politischen Insider der Bischofshofener Stadtpolitik?

Das Buch wird sicher entsprechende Einblicke in die Bischofshofener Stadtpolitik gewähren. Es wäre schön, wenn das Verständnis für die Schwierigkeiten politi-

scher Entscheidungen durch die Lektüre wachsen würde.

### Welche Offenheit kann man sich in einem Buch erlauben, um auch künftig noch begrüßt zu werden?

Offenheit hat natürlich ihre Grenzen, um nicht in der Schmutzdecke zu landen. Objektivität war für mich aber oberstes Gebot. Auch die neutralste Beschreibung von persönlichen Erlebnissen ist subjektiv, aber ich habe mich um größtmögliche Objektivität bemüht. Ich glaube schon, dass ich jede und jeden in diesem Buch fair behandelt habe. Begrüßt wurde ich bisher von fast allen Leuten, ich hoffe daran ändert sich auch in Zukunft nichts.

### Auch ich habe bisher noch keine Zeile zu Gesicht bekommen, das Kapitel über das Bischofshofen Journal macht mich natürlich besonders neugierig?

Ja, ein bisschen Spannung muss ich dir schon erhalten. Das BJ zieht sich nicht nur über ein Kapitel, sondern über das ganze Buch. Es wird daraus zitiert, es werden Zusammenhänge hergestellt und erklärt und natürlich das eine oder andere positiv oder negativ bewertet. Aber bei weitem nicht alles, da meine Leserinnen und Leser auch zwischen den Zeilen lesen können.

### Du warst von 1989 bis 2009 in der Politik, ein langer Zeitraum. Wie geht's einem unmittelbar danach?

Unmittelbar danach fällt schon viel von einem ab. Aber da 2008, 2009, 2010 und 2011 für mich besonders turbulente Jahre waren, wurde mir zumindest nie langwei-

### KONZERT

## BRIDGEBIRDS Blues & Rock

Freitag 14. 09. 2012, 20 Uhr, Pfarrzentrum Bischofshofen

Seit 2003 spielt das Trio Blues- und Rocksongs in der klassischen Besetzung Gitarre, Bass und Schlagzeug. Die Repertoirezusammenstellung richtet sich nicht am Allgemeingeschmack, sondern an den subjektiven Emotionen und Vorlieben der Bandmitglieder: neben Klassikern noch lebender und bereits im Gitarrenhimmel verweilender Legenden gibt es auch Titel der gegenwärtigen Blues / Rock-Generation wie Aynsley Lister, K. W. Shepherd oder Joe Bonamassa u hören.



## Videothek NEU

DVD-Verleih Bischofshofen

Verleihpreise ab € 2,50

[www.dvd-verleih-bischofshofen.at](http://www.dvd-verleih-bischofshofen.at)



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 10 - 13 Uhr  
und 16 - 20 Uhr  
Sa: 10 - 12 Uhr  
und 17.30 - 20 Uhr

Reservierung unter  
06462/6378  
im Sonnenstudio Sun 4 You.

lig. Erst wenn nach der Politik auch das Berufsleben ein Ende hat, gilt es die Hobbys zu intensivieren.

**Wie intensiv verfolgst du heute noch die Bischofshofener Gemeindepolitik?**

Durch das gute Verhältnis zu den Vizebürgermeistern Hansjörg Obinger und Werner Schnell weiß ich ganz gut über das heimische Politgeschehen Bescheid. Und das Bischofshofen Journal gibt es ja auch noch!

**Wie groß siehst du die Chancen deines Nachfolgers Hansjörg Obinger, für die SPÖ im Jahr 2014 wieder den Bürgermeisteressel zu erobern?**

Ich glaube, dass er gute Chancen hat. Er geht unbeirrt seinen politischen Weg, ist fleissig, kommt bei den Leuten gut an, das müsste schon zum Erfolg führen.

**Die Harmonie zwischen der Bischofshofener SPÖ und den Eisenbahnern schien oft nicht die beste. Hat sich die Situation verbessert, nachdem mit Hansjörg Obinger nun wieder ein Eisenbahner an der Parteispitze steht?**

Die Rivalität zwischen Eisenbahnern und Privaten hatte bis Mitte der Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts Tradition. Ich kann mich aber über die Kollegen von der Eisenbahn nicht beschweren, halfen sie mir doch in manch schwieriger politischer Situation. Und Hansjörg Obinger hat als Eisenbahner sicher keine Probleme mit Eisenbahnern.

**In deiner Zeit als Obmann des Sozialausschusses fiel u.a. auch der Neubau des Seniorenheimes, eine Erfolgsgeschichte?**

Ja, schon! Die damaligen Kritiker sind verstummt. Fremde meinen sogar, dass es sich beim Seniorenheim um ein nobles Kur- und Erholungsheim handelt. Auch über die Arbeit, die in diesem Haus geleistet wird, höre ich nur das Beste! Gerade bei diesem „Jahrhundertbau“ habe ich mit Bgm. Jakob Rohrmoser besonders gut zusammengearbeitet.

**Die SPÖ forcierte in deiner Ära den Neubau eines Badesees im Freizeitbereich, die ÖVP wollte davon nichts wissen und hat sich durchgesetzt, gut so?**

Also da haben Bgm. Jakob Rohrmoser und ich nicht so gut miteinander gekonnt! Der Badesee mit Freizeitzentrum ist Schnee von gestern und wird auch von meinen Nachfolgern nicht mehr forciert. Wenn ich mir den Badesee mit Seepark mit toller Infrastruktur in meinem Geburtsort in St. Martin anschau, dann mach ich mir halt so meine Gedanken. Da kann ich dem damaligen Bgm. Rudi Lanner mit seiner Gemeindevertretung, dem TVB und auch Grundbesitzer Wilfried Steinbacher nur gratulieren!

**Ein Schritt zu den persönlichen Fragen. Wie sieht es bei unserem früheren Vizebürgermeister eigentlich beruflich aus, schon Vorfreude auf die Pension?**

Bis Mitte nächsten Jahres darf ich meine interessante Tätigkeit bei der SGKK noch ausüben. Mit der von mir praktizierten Altersteilzeit-Lösung habe ich mir ohnehin schon einen gleitenden Übergang in die Pension geschaffen. Der Pensionsschock wird sich daher in Grenzen halten.

**Wie schaut es in der Freizeit aus, was gibt es neben Familie und Schrebergarten?**

Ich habe eine bunte Mischung an Freizeitaktivitäten: Besonders nett ist es, mit Frau und Töchtern jährlich ein paar Mal kurz zu verreisen, gemeinsame Wanderungen und Almbesuche zu machen. Auch mit meiner erweiterten Familie, wie Brüdern, Schwestern, Schwagern und Schwägerinnen sowie mit Freunden bin ich gerne unterwegs. Aber auch Ski fahren, bergsteigen, laufen und schreiben stehen hoch im Kurs. Und den Pflanzen im Garten beim Wachsen zuzuschauen ist immer wieder ein kleines Wunder der Natur.

**Dein größter Wunsch?**

Nach den tragischen Todesfällen der letzten Zeit in unserer Stadt vor allem eines: Gesundheit!



**VOM SCHREIBEN ZUM HANDELN**

Lorenz Weran-Rieger

1987-2012: Meine persönlichen, politischen und journalistischen Erinnerungen



**SALONORCHESTER BISCHOFSHOFEN**

**„Musik ist Trumpf“**

Samstag,  
**29. September 2012**  
um 19.30 Uhr

in der H.-Wielandner-Halle BISCHOFSHOFEN

Eintritt:

Jugendliche bis 16 J.: € 7.-- · VKK+KV-Mitglieder: € 10.-- · Abendkassa: € 13.--  
Kartenvorverkauf: Büro des Tourismusverbandes Mitglieder des Salonorchesters

## „Luz amoi“ spielen in Mühlbach auf

**Mühlbach/Hkg.** - Am Samstag, den 15. September um 19:30 Uhr beweist die bayrische Musikgruppe „Luz Amoi“, dass Volksmusik weder langweilig noch antiquiert ist - im Gegenteil! Bei hoffentlich herrlichem Herbstwetter präsentieren die fünf Musiker rund um den Freisinger Perkussionisten Stefan Pellmaier, beim Paussbauer in Mühlbach am Hochkönig, alte bayrische Lieder und Stücke in hochaktueller, feinfühlig, frecher und gleichzeitig virtuoser musikalischer Sprache. Ein überraschendes Programm, bei dem der Zwiefache auf Salsa trifft, ein Jodler im Tangogewand erscheint, der Fensterstock im Balkan-Style und das Abendlied an eine Popnummer erinnert. Das Marimbaphon paart sich plötzlich mit Hackbrett, ein Saxophon stimmt melancholische Klänge mit Harfe und Geige an und ein grooviger E-Bass lädt neben Akkordeon und Schlagzeug zum

mitwippen ein. Die unübersehbare Spielfreude aller Musiker und die charmant augenzwinkernde Moderation von Stefan Pellmaier zwischen den Stücken bringt das Publikum mal zum Lachen, zum Nachdenken, zum Mitmachen oder zum Zurücklehnen, um einfach nur zu genießen. Dabei umgeht die Band jeglichen Kitsch, Comedy und Wirtshaus-Klischees

und begeistert ihr Publikum jedes Mal aufs Neue. Kartenreservierungen können per E-Mail an [blohappat@sbg.at](mailto:blohappat@sbg.at) oder per Telefon an 0676/86 86 01 29 erfolgen. Sollte das Konzert auf Grund der Witterung nicht als Freiluftveranstaltung durchgeführt werden können, findet die Veranstaltung im Kulturzentrum Knappenheim in Mühlbach am Hochkönig statt.



## Atemberaubendes Klangerlebnis

**Werfen** - Ein festliches Konzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am Dienstag, den 11. Sept. 2012 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Werfen statt. Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungswaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm in Werfen. Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chors von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs, aus dessen privater Musikbibliothek und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet. Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka

überall begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen. Die stimmungswaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.



## E-Biken ohne Akkusorgen

**Mühlbach/Hkg.** - Die E-Biker jubeln. Endlich können sie ihrem trendigen Hobby frönen, ohne sich mit Akkusorgen herum-schlagen zu müssen. Als erste und einzige Urlaubsregion weltweit bietet die Region Hochkönig in ihrem beliebten Rad- und Bikegebiet Ladestationen für alle gängigen E-Bike-Systeme, die anbieterübergreifend genutzt werden können - eine einzigartige Idee, die sogar zum Ispo Innovationspreis nominiert wurde. Für E-Biker in der Region Hochkönig sind somit die Zeiten vorbei, in denen Ladestationen mit dem System des eigenen E-Bikes kompatibel sein mussten. Gemeinsam mit der Firma Bike Energy wurde das Bikeeldorado mit neun Ladestationen ausgestattet, an denen Gäste jedes handelsübliche E-Bike anschließen können. Weitere „Tankstellen“ folgen. Dem genussvollen E-Biken in der idyllischen Landschaft am Hochkönig steht definitiv nichts mehr im Wege - und während sich die Radler mit einer Brettjause oder einem Kaiserschmarrn auf einer der vielen uralten Hütten stärken und die Aussicht auf das mächtige Hochkönig-Panorama bestaunen, kann auch das E-Bike unkompliziert „gefüttert“ werden. Alle, die kein eigenes Rad in den Urlaub mitbringen, können sich in Maria Alm, Dien-

ten und Mühlbach ein topmodernes E-Bike ausleihen - mit der Hochkönig Card gibt es sogar zehn Prozent Ermäßigung. Die praktische E-Bike-Karte zum Einstecken ist der beste Begleiter der Hochkönig-Radler. Die schönsten Bikewege, die Bikeverleihe und viele weitere relevante Informationen sind darin zusammengefasst. Die Berglandschaft des Hochkönigs ist einerseits anspruchsvoll und herausfordernd und damit ein Paradies für Mountainbiker und E-Biker. Andererseits bietet

das Gebiet um Maria Alm, Dienten und Mühlbach auch für gemütliche Radfahrer eine tolle Auswahl an gut markierten Lang- und Kurzstrecken. Wer möchte, nützt mit der Hochkönig Card kostenlos den Wanderbus, der die Radler samt Bike zu verschiedenen Ausgangspunkten shuttelt und ein ungeahntes Tourennetz eröffnet.

*Im Bild von links Christine Scharfetter (Geschäftsführung Hochkönig Tourismus) und Rupert Stranger (Bike Energy).*



# Einladung zum Familienfest

**am Sonntag, den 2. September 2012 · ab 10.00 Uhr**

beim Pfarrplatz (hinter dem Pfarrhof), Bischofshofen

**DAS FEST FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT**

## PROGRAMM

- ab 10 Uhr:** Frührschoppen  
**11.00 - 13.00 Uhr:** Frührschoppen-Konzert mit der „EDELWEISS-MUSI“  
 Fleischkrapfen mit Sauerkraut u.v. a. (Selbstabholung möglich)  
**ab 14.00 Uhr:** frische Bauernkrapfen aus der Pfanne,  
 Kaffee und Kuchen

**STREICHELZOO · KINDER-SPIELWETTBEWERB · TOMBOLA**

**Musikalische Umrahmung mit der  
 St. Johanner „GOASSLSCHNALZER-MUSI“**

**Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP Bischofshofen!**



## Wiener Philharmoniker gegen Bauernmusik

**Bischofshofen** - Bereits zum dritten Mal gab es ein sportliches Kräftemessen zwischen den beiden Orchestern. Bei wunder-schönem Wetter gingen die Musiker Mitte August mit großem Engagement an diese sportliche Aufgabe. Nach einem sehenswerten Treffer und einer traumhaften Vorlage von Ehrenkapellmeister Alois Lechner führte die Bauernmusik nach rund 20 Minuten bereits 2:0. Noch vor der Pause

gelang aber den Wiener Philharmonikern der Anschlusstreffer. Nach der Pause ließ die Konzentration der Bischofshofener Bauernmusik etwas nach und so gelang nach dem Ausgleich auch der Führungstreffer zum 3:2. Es war der Bischofshofener Thomas Lechner in den Reihen der Wiener Philharmoniker, der den Schlusspunkt zum 4:2 setzte. *Im Bild die beiden musikalischen Mannschaften.*



## Pepp - Eltern-Kind-Gruppen und Babyclub

**Bischofshofen/Pfarrwerfen** - Im September starten wieder PEPP Eltern-Kind-Gruppen sowie ein Babyclub in Bischofshofen und Pfarrwerfen. Alle Mütter, Väter, Großeltern oder andere Betreuungspersonen sind mit Ihren Babys und Kindern herzlich dazu eingeladen. 14-tägig finden Gruppentreffen statt, welche von ausgebildeten Fachkräften angeleitet werden. Kinder haben die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu spielen und können so erste wichtige soziale Kontakte knüpfen. Eltern können Erfahrungen austauschen und sich Info und Rat zu Erziehung und Entwicklung des Kindes holen. Weiters werden in den Gruppen Elternbildungen mit Fachreferenten angeboten. Information und Anmeldung im PEPP-Büro (Tel. 0 65 42 / 56 531-18, Fr. Burgschwaiger). Babyclub: Zwischen 1. März und 31. August 2012 geborene Babys. Eltern-Kind-Gruppe 1: Für 1-2-jährige Kinder, die zwischen 01.10.10 und 01.10.11 geboren wurden. Eltern-Kind-Gruppe 2: Für 2-3¼-jährige Kinder, die zwischen 01.08.09 und 30.09.10 geboren wurden. Mehr Infos zu unseren PEPP-Angeboten im PEPP-Büro: 06542/56531 oder auf unserer neuen Homepage [www.pepp.at](http://www.pepp.at).

## Brenna tuats guat!

**Kaminhartholz**  
33 cm halbfrisch  
(45002)  
ca. 0,8 – 0,9 m<sup>3</sup>

74.<sup>90</sup>

**Holzpellets**  
15 kg (45314)

3.<sup>99</sup>

Einzelabnahme 4,19 per Pkg

Beste Qualität aus Salzburger Gebirgsholz!

**Salzburger Holzbriketts**  
Hell 10 kg  
ohne Loch (411)

2.<sup>29</sup>

Einzelabnahme 2,39 per Pkg

LAGERHAUS

Bischofshofen

[www.salzburger-lagerhaus.at](http://www.salzburger-lagerhaus.at)

Abnahmepreise inkl. Steuern, gültig in All-Österreich bzw. solange der Vorrat reicht. Inland-, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stattweise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

Gültig bis 15. 9. 2012



## 20. Österreichische Radmeisterschaft der Feuerwehren

**Bischofshofen** - Nach dem Radkriterium war Bischofshofen neuerlich Austragungsort für ein Radrennen. Anfang August starteten etwa 160 Kameraden/Kameradinnen der Feuerwehren aus ganz Österreich beim Feuerwehrhaus in Bischofshofen. Jugend, Damen und Männer stellten in sportlichem Vergleich ihre Fitness unter Beweis. Auch ein Mannschaftsbewerb war ausgeschrieben. Die 24 Kilometer lange Strecke führte auf der Bundesstrasse (B151) von Bischofshofen nach Pfarwerfen - Werfen - Tenneck - Unterführung Stegenwald vor der Salzachbrücke und wieder retour zum Feuerwehrhaus Bischofshofen. Im Einzelzeitfahren wurde mit 32:17:12 die Bestzeit gefahren. Karl Hall und sein Team der Freiwilligen Feuerwehr Bischofshofen organisierten nach 1996 und 2000 zum 3. Mal das Radrennen in Bischofshofen. Karl Hall war aber auch für die Feuerwehr Bischofshofen Teilnehmer am Radrennen. Er konnte in seiner Alterskategorie den 3. Platz herausfahren. Die Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen als Veranstalter hatte Wetterglück und die Teilnehmer waren mit der Organisation, Verpflegung und Abwicklung sehr zufrieden. Ein kräftiger Applaus für den Organisator Karl Hall am Beginn der

Siegerehrung war das hörbare und sichtbare Zeichen dafür. Der Bewerb ermöglichte ein gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmer im sportlichen Vergleich der Leistungen und förderte die kameradschaftlichen Beziehungen unter den Feuerwehren Österreichs. Ein Dankeschön an den Schiklub Bischofshofen für die Durchführung der Zeitnehmung, an die Stadtgemeinde Bischofshofen für den Delegiertenempfang und die Siegerehrung und allen Sponsoren des Radrennens.



*Im Bild von rechts Ortsfeuerwehrkommandant Christian Machnik, der Drittplatzierte und Organisator Karl Hall mit den Erst- und Zweitplatzierten.*

## Erfolgreiches Tenniscamp für Kinder

**Bischofshofen** - Der Eisenbahner Sportverein (ESV) Bischofshofen veranstaltete für Kinder das Tenniscamp „Kids4fun“. 29 begeisterte Kinder nahmen daran teil. Spiel, Sport und Spaß kamen in dieser Woche nicht zu kurz. Sabrina, Roberta, Marco und Otti stellten für die Teilneh-

mer ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Außer Tennis konnten die Kinder noch Judo, Kegeln und Basteln ausprobieren. Der Wettergott gab auch sein Bestes und so wurde es eine tolle Woche. Die Veranstalter bedanken sich bei den Sponsoren für die Unterstützung.



**Bischofshofener  
Oktoberfest**

**Roter  
Oktober  
Samstag  
15.09.  
ab 14 Uhr**

**Schanzengelände  
Österreichhaus  
mit Wiesnbier  
Weißwurst  
und Brezen**

**LIVE-MUSIK**

**KUH-LOTTO**

**ACTION: FLYING FOX**

**GRÖßES KINDER  
PROGRAMM**

## Vorbereitungen sind bereits im Gange

Nach der überaus erfolgreichen letzten Saison, mit zahlreichen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene, startete der Sanjindo Nachwuchs wieder mit einem Fitnesswochenende, diesmal am Millstättersee, bereits die Vorbereitungen auf die kommende Saison 2012/2013. Dieses bereits traditionelle Sanjindo Wochenende Anfang August nutzten auch wieder viele Judo-Eltern, um das tolle und sehr abwechslungsreiche Programm im familiären Rahmen genießen zu können. Neben Judo standen Tennis, Fußball, Beachvolleyball, Klettern, Biken, Skaten und viele Wassersportarten am Programm. Und nach

dem ebenfalls traditionellen Intern. Trainingslager Ende August in Lignano/ITA unterstützt der ESV Sanjindo noch die Aktion "Judo für Licht ins Dunkel" mit einer Judovorführung. Der Kärntner Franz Kofler fährt mit dem Fahrrad 1500 km quer durch Österreich. Dabei besucht er 15 Judoveranstaltungen und verkauft T-Shirts mit dem offiziellen "Judo für Licht ins Dunkel" Logo. Der Reinerlös geht an Licht ins Dunkel. Der Termin in Bischofshofen ist Mittwoch, der 5. September um 10 Uhr beim Hervis in Bischofshofen.

*Im Bild alle Teilnehmer des Sanjindo Fitnesswochenendes am Millstättersee.*



## Schlag den Bär 2012

**Bischofshofen** - Am Freitag, den 7. September findet der Radevent mit Spassfaktor für Jedermann/frau in Bischofshofen statt. Auf der Strecke vom Oberen Stadtplatz über das Gainfeldtal bis hinauf auf die Mosott Alm gilt es, den "Bären" zeitlich zu schlagen. Wer ist der "Bär"? Ein Gelegenheitsbiker, an die 95 kg schwer mit einem Durchschnittsmountainbike. Jeder männliche Teilnehmer muss mit dem gleichen Gewicht wie der Bär fahren. Die Abwaage erfolgt beim Start und der Biker wird mit Sandzuladung auf das Gewicht des "Bären" gebracht. Damen werden mit 1/10 der Gewichts Differenz aufgewogen. Sollte ein Biker schwerer sein, so bekommt er pro kg eine Zeitgutschrift von 10 Sekunden. Mitzubringen sind Fahrradricksack oder Satteltasche etc. für den Sandtransport. Beginn: 17 Uhr, Start: 18 Uhr, Anmeldung: TVB Bischofshofen Tel. 06462-2471 oder per e-mail: windinger.joe@sbg.at



NAHRUNG BESTIMMT DAS GANZE LEBEN. SIE KANN KRANK MACHEN ODER GESUND. WAS ZÄHLT, SIND DIE AUSWAHL, DIE KOMBINATION UND DAS MASS – GUT ESSEN IST DIE DEVISE.



KOSTENLOSE ERNÄHRUNGSBERATUNG IM PONGAU UND PINZGAU

# ESSEN. Aber RICHTIG.

ERNÄHRUNG KANN VIEL BEWIRKEN – LASSEN SIE SICH BERATEN.

- Wohlfühlgewicht und Gewichtsprobleme
- Ernährungsumstellung
- Ernährung bei erhöhtem Blutzucker bzw. Diabetes
- Ernährung bei erhöhten Blutfetten (Cholesterin & Co)
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Erkrankungen im Bereich Magen/Darm/Galle/Bauchspeicheldrüse/Leber.

### Die nächsten Termine:

- Salzburger Gebietskrankenkasse Außenstelle **Bischofshofen:** 11. Sept. und 13. Nov.
- Salzburger Gebietskrankenkasse Außenstelle **Zell am See:** 11. Sept. und 14. Nov.

Vereinbaren Sie Ihren **persönlichen Termin** unter der Telefonnummer 0662 8889-8800



## Veranstaltungen im September 2012

### Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Sa. 1. 17 h Fußball SK Bischofshofen gegen USC Piesendorf  
 So. 2. ab 10 h ÖVP-Familienfest, s. S. 15  
 Mi. 5. 9 - 17 h 1-Euro-Tag, PAP-Laden (Bekleidung, Schuhe um 1,-)  
 Mi. 5. 10 h Judovorführung für Licht ins Dunkel, Hervis  
 Fr. 7. 17 h Schlag den Bär, Oberer Stadtplatz (Start: 18 h)  
 So. 9. 3MBM MountainBike Marathon, Start: Mohshammerplatz  
 Anmeldung und Info: www.3mbm.bhofen.at  
 Sa. 15. 9 - 16 h Flohmarkt im Innenhof beim evang. Pfarrzentrum  
 Sa. 15. ab 14 h „Roter Oktober“ im Schanzengelände, s. S. 17  
 Sa. 15. Alpenverein: Stripsenjochhaus-Kaiserbachtal, 0664/73576527  
 Sa. 15. 17 h Fußball SK Bischofshofen gegen FC Berghheim  
 Sa. 29. 14 h Seifenkistenrennen am Mohshammerplatz, s. S. 11  
 Sa. 29. 17 h Fußball SK Bischofshofen gegen SC Pfarrwerfen  
 Sa. 29. Alpenverein: Warscheneck Südostgrad, Info: 0664/1214399  
 Sa. 29. 19.30 h Salonorchester "Musik ist Trumpf", Wielandnerhalle

### Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- So. 2. 11 h Almfest auf der Riedingalm mit Musik  
 Sa. 8.+9. Raiffeisenclub-Slackline Festival, s. S. 11  
 Sa. 8. 20 h Konzert die „Cubaboarischen“, Kulturz. Knappenheim  
 So. 9. 10 h Bauernherbstfest mit Festgottesdienst,  
 Sa. 15. Konzert Volksmusik „Luz Amoi“, Passbauer  
 (Schlechtwetter: Kulturzentrum Knappenheim)  
 Sa. 15. 10 h Schafabtrieb bei den Widdersbergalmen,  
 anschließend um 12 h Uhr Schöpsersessen, Koppalm  
 So. 30. 9 h Erntedankfest und Erntedankumzug, anschl. Konzert der  
 Mühlbacher Bergkapelle und der Holzmusik  
 13 h Almfest bei der Dientalm. „PongauerSuntagsmusi“

### Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

3. bis 30. 8 - 17 h Ausstellung - Gschwendtner Herbert, Gemeindeamt  
 Mi. 5. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt  
 Do. 13. 19.30 h Gesprächsabend „Die Wahrheit in der Bibel“, VS  
 Mi. 26. 19.30 h Kochen mit Un-und Wildkräutern, Schulküche VS  
 Do. 27. 19.30 h Finisage & Lesung mit Herbert Gschwendtner,  
 Gemeindeamtfoyer  
 Sa. 29. ab 10 h Vereinsturnier mit Dämmerschoppen, Sportplatz

### Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Sa. 1. 19 h Sänger- & Musikantenstammtisch, Gasthof Stegenwald  
 Sa. 1./So. Mittelalterliches Treiben auf der Burg  
 So. 2. Tag der Blasmusik  
 So. 2. ab 10 h 3. SVK-Kindersportfest, Fußballplatz Tenneck  
 Fr. 7. Rittermahl in Gewandung im „Kuenburger Mundschenk“  
 Sa. 8. 8.30 h Georg-Deutinger-Gedächtnisturnier, Eisbahn Werfen  
 Di. 11. 19.30 h Konzert des „Don Kosaken Chors“, Pfarrkirche  
 Di. 11. 16 - 20 h Blutspendeaktion, Hauptschule Werfen  
 15. u.16. Mittelalterliches Treiben auf der Burg  
 Sa. 15. 13 h 3. Werfner Oktoberfest, Parkplatz Werfenerhof  
 Sa. 15. 9 - 12 h 2. Tennecker Kindersachenbörse, Turnsaal  
 Do. 20. 20 h Männergesundheit - Was kann man(n) tun?!, Pfarrsaal  
 Sa. 22. Ausstellung „Karl Manfred Rennertz“ Sägewerk-Skulptur  
 und Farbe, (bis 21. Oktober im Kuenburgewölbe)  
 Sa. 22. 8 h Herbstturnier des Eisschützenvereines, Eisbahn Werfen  
 29. / 30. Mittelalterliches Treiben auf der Burg  
 So. 30. Ein Tag für mich, Ausflugsfahrt, Anmeldung 0660/126 89 66

### Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- Di. 4. 20 h Platzkonzert mit der TMK Pöham  
 Do. 6. 15 - 17 h Pepp - Elternberatung, VS Pfarrwerfen  
 So. 9. „Schafischö“, Bauernladen

### Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. bis 15. 11 und 14 h Kupferzeche am Larzenbach, täglich Führungen  
 (von 15. bis 30. nur um 14 h Führung)  
 1. bis 15. 11 - 16 h Museum "Erze, Gold und Minerale", täglich geöffnet  
 Sa. 1. 20 h Project 2012 - Mach das Beste draus!, Ortsmitte  
 Do. 6. 17 - 20 h Blutspendeaktion, Volksschule Hütttau  
 So. 23. ab 9 h Erntedank mit Pfarrfest

### St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- So. 2. St. Martin Almroas  
 So. 9. Hoffest der Bauernschaft  
 Sa. 22. Almbtrieb von der Schöberalm  
 So. 30. Erntedankfest-Prozession

junior  
jazzercise.

## Kursbeginn 10-Wochen-Kurs



**Junior-Jazzercise I:** ab 7 Jahre, von 17.00 - 17.50 Uhr

**Junior-Jazzercise II:** ab 10 Jahre, 18.00 - 18.50 Uhr

**Jazzercise jetzt auch für Erwachsene** in Bischofshofen von 19.00 - 20.00 Uhr

**Ab 3. Oktober 2012** - jeden Mittwoch in der Volksschule Markt/Aula.  
 Anmeldung per Mail oder sms bei Michaela Thurner, Tel. 0650/949 83 55 oder  
 michaela@jazzercise.at · www.jazzercise.at · www.facebook.com/Jazzercise-St. Johann

**PS Installationen**

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

**06462/2526**



Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung  
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

**ACHTUNG:**  
**Redaktionsschluss für die 274. Ausgabe  
 Oktober 2012 ist am 22. September 2012!**

## WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

**ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at**

Impressum

**Bischofshofen Journal**, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.  
**Herausgeber und Medieninhaber:** Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at  
**NEU! UNSERE HOMEPAGE:** [www.bischofshofen-journal.at](http://www.bischofshofen-journal.at)  
**Werbung und Redaktion:** Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592  
**Gründer des BJ im Jahr 1990:** Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger  
**Layout:** Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at  
**Druck und Bindung:** Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten  
**Satz- und Druckfehler vorbehalten!**

# IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

... in Bischofshofen!



Fischbacher Leopold GmbH  
Hans-Treml-Straße 1/4 – 5500 Bischofshofen  
Tel. 06462/41508 – Fax: DW-16  
Mobil 0664/358 16 34  
Mail: [silvia@fischbacher-leopold.at](mailto:silvia@fischbacher-leopold.at)

**Neue Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.30 bis 12.00 Uhr  
und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

■ **Schauraum:**

Hochwertiges Sortiment - von der Aktions- bis zur exklusiven Designfliese - Eigenimport aus Italien und Spanien.

■ **Beratung:**

Kompetent und unverbindlich.

■ **Planung und Badumbau:**

Individuelle Gestaltung und Vermittlung von Professionisten für Ihr Bauvorhaben.

■ **Verlegung:**

Durch eigene qualifizierte Mitarbeiter.

